

## **Mitteilungen aus dem Gemeinderat**

### **Abstimmungs- und Wahlausschuss; Wiederwahl des Präsidenten und der Vizepräsidentin**

Die Amtsdauern des Präsidenten und der Vizepräsidentin des Abstimmungs- und Wahlausschusses laufen per Ende des laufenden Jahres aus. Präsident Martin Fankhauser und Vizepräsidentin Nadia von Niederhäusern haben sich für eine weitere einjährige Amtsdauer bis Ende 2019 zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat Herr Fankhauser und Frau von Niederhäusern für das kommende Jahr als Präsident bzw. als Vizepräsidentin des Abstimmungs- und Wahlausschusses wieder gewählt. Der Gemeinderat dankt Herrn Fankhauser und Frau von Niederhäusern für ihre Bereitschaft das Amt weiter ein weiteres Jahr auszuüben und freut sich über die weitere Zusammenarbeit.

### **Neue Kommissionsmitglieder**

Der Gemeinderat hat anlässlich der letzten Sitzung im vergangenen Jahr folgende Stimmberechtigte auf die vakanten Kommissionssitze gewählt.

#### Baukommission

- Herr Dominique Brack, Muttlen 131
- Herr Thomas Gerber, Burgiswil 22b

#### Tiefbaukommission

- Herr Mark Siegenthaler, Alpenblickweg 9

Der Gemeinderat dankt den neuen Kommissionsmitgliedern für ihre Bereitschaft sich in einer kommunalen Behörde zu engagieren und wünscht ihnen Erfolg und Befriedigung bei der Kommissionsarbeit.

### **Feuerwehrkommando**

Kommandant Peter Gilgen und Fourierin Susanne Bäscher haben nach langjähriger Zugehörigkeit zur Feuerwehr Burgistein auf Ende 2018 demissioniert. Der Gemeinderat dankt den beiden Angehörigen des Feuerwehrkommandos für grosses Engagement im Kader der Feuerwehr zum Wohle und der Sicherheit aller Burgisteinerinnen und Burgisteiner.

Der Gemeinderat hat den bisherigen Vizekommandanten Beat Spahni zum Kommandanten, den bisherigen Einsatzleiter Christian Wyss zum stellvertretenden Kommandanten und den Angehörigen der Feuerwehr Kevin Koch zum Fourier ernannt. Der Gemeinderat dankt den auf den 1. Januar 2019 ernannten Kommandomitgliedern für ihre Bereitschaft sich für die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohnern zu engagieren.

### **Ackerbaustelle**

Nach 25 Jahren trat Ackerbaustellenleiter Jakob Messerli auf Ende 2018 zurück. Der Gemeinderat dankt dem Abtretenden für seine langjährige, engagierte Mitarbeit. Ab 1. Januar 2019 ist Frau Barbara Stähli Ackerbaustellenleiterin. Der Gemeinderat wünscht der Meisterlandwirtin Befriedigung und Freude in der neuen Funktion.

## **Neuer Schulbus**

Der neue Schulbus wurde an die Gemeinde ausgeliefert und ist seit anfangs Dezember 2018 im Einsatz. Dank dem neuen Fahrzeug, das mit den neusten Sicherheitselementen ausgerüstet ist und eine grössere Platzzahl aufweist, können ein Teil der bisherigen Schülertransporte mit zwei Fahrzeugen vermieden werden.

## **Medien- und Informatikkonzept der Schule Burgistein**

Am 26. November 2018 hat der Gemeinderat ein neues „Konzept Medien und Informatik“ der Schule Burgistein freigegeben. Das ICT-Konzept aus dem Jahre 2010 wurde letztmals im 2015 angepasst. Aufgrund der neuen Anforderungen aus dem Lehrplan 21 musste dieses nun komplett überarbeitet werden.

Das neue Konzept, welches durch die Bildungskommission erarbeitet worden ist, beinhaltet sowohl einen pädagogischen als auch einen technischen Teil. Zur Umsetzung der pädagogischen Vorgaben werden einige bestehende Stellenprozente einer neuen Funktion des „Spezialist/in Medien und Informatik“ (SMI) zugewiesen. Die/der SMI unterstützt die Lehrpersonen in Zusammenarbeit mit der Schulleitung bei der Umsetzung des Modullehrplans „Medien und Informatik“.

Im Zeitalter der Megatrends „Digitalisierung“, „Automatisierung“ und „Globalisierung“ ist es für Schülerinnen und Schüler von hoher Bedeutung, nicht nur Anwendungsmöglichkeiten von ICT zu kennen, erfahren und trainieren, sondern auch den Umgang damit zu schulen und die Wirkung davon zu kennen. Sie sollen in der Mediengesellschaft selbstbestimmt und mündig teilnehmen und Verantwortung für ihr Tun übernehmen können.

Damit der Einsatz von ICT im täglichen Unterricht unkompliziert und jederzeit möglich ist, hat sich die Schule Burgistein entschieden, die Schülerinnen und Schüler (SuS) mit mobilen Geräten (Apple iPads) auszurüsten. Die iPads kombiniert mit der Lizenzierung von Office365 und einer zentralen Verwaltungssoftware (MDM) entsprechen einer Lösung, welche sowohl schulische, als auch die finanziellen Ziele erfüllen.

Während im Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) Geräte gemeinsam genutzt werden, sollen künftig SuS des Zyklus 2 (3.-6. Klasse) mit einem persönlichen Gerät ausgerüstet werden. Im Frühjahr 2019 wird als erstes die 5./6. Klasse mit neuen Geräten ausgerüstet. Die 3./4. Klasse folgt voraussichtlich im Sommer 2020.

Der Gemeinderat unterstützt mit dem neuen Konzept einen modernen und zeitgemässen Unterricht.

## **Änderung Feuerwehrverordnung**

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung des vergangenen Jahres hat der Gemeinderat Änderungen der Feuerwehrverordnung beschlossen und diese auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt. Die geänderte Feuerwehrverordnung kann auf der Website der Gemeinde eingesehen oder auf der Verwaltung bezogen werden.

## **Teilrevision der baurechtlichen Grundordnung**

Der Gemeinderat hat eine Teilrevision des Zonenplans und des Baureglements beschlossen und dafür eine nichtständige Kommission gemäss Artikel 16 Absatz 1 des Organisationsreglements eingesetzt. Die Kommission besteht aus stimmberechtigten Mitglieder Ulrich Gilgen (Gemeinderat), Silvia Neuenschwander (Gemeinderätin), Fritz Grünig (Gemeinderat), Thomas Schmid (Baukommission), Matthias Megert (Tiefbaukommission) sowie den nicht-stimmberechtigten Mitgliedern Silvan Dauner (Bauverwalter), Roland Juen (Gemeindeschreiber) und einem Vertreter des noch zu bestimmenden Planungsbüros. Die nichtständige Kommission wird von Gemeinderat Gilgen präsiert. Das Sekretariat wird vom Gemeindeschreiber geführt. Inhaltlich werden folgende Arbeiten zu leisten sein: Integration der Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen, Integration der Gefahrenkarte in den Zonenplan und die Gewässerraumausscheidung. In einem ersten Schritt wird das Raumplanungsbüro mittels Submission auf Einladung zu bestimmen sein. Die Teilrevision wird von der Gemeindeversammlung zeitlich so zu beschliessen sein, dass die Teilrevision nach Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung auf den 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt werden kann.